

- hier: Antrag aus dem Jugend-, Sport-, Kultur- und Seniorenausschuss
Vorlage: 0035/22/HRAT
- 11 Beratung und Beschlussfassung über Maßnahmen zur Vermarktung des DEA-Gewerbeparks
hier: Antrag der WGH
Vorlage: 0029/22/HRAT
- 12 Beschlussfassung über die Widmung von öffentlichen Verkehrsflächen als Gemeindestraße und über die Vergabe eines Straßennamens in Hohne.
Vorlage: 0027/22/HRAT
- 13 Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung eines Leseabends in der Bücherei
hier: Antrag der WGH
Vorlage: 0023/22/HRAT
- 14 Terminplanung
- 15 Anfragen und Mitteilungen
- 16 Einwohnerfragestunde nach Ende der Beratung von max. 15 Minuten

Die Beratung hat folgendes Ergebnis:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Einwohnerfragestunde vor Eintritt in die Beratung von max. 30 Minuten

Um 18:00 Uhr eröffnet Bürgermeister Künzle mit Top 1 die Einwohnerfragestunde. Es wird nach dem Sachstand bezüglich des Ausbaues „Hinter dem Dorfe“ gefragt. Es wird mitgeteilt, dass in Kürze eine Einwohnerstunde stattfinden wird.

Weiterhin wird mitgeteilt, dass an verschiedenen Stellen in Hohne Bäume und Büsche in den Straßenraum ragen. Dies wird im nächsten Bauausschuss thematisiert.

Es wird mitgeteilt, dass der Anschluss an das Glasfasernetz im Neubaugebiet was“ Altes hohes Feld“ weiterhin nicht erfolgt ist. Es wird auf den Landkreis Celle verwiesen.

TOP 2 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Nachdem keine weiteren Fragen gestellt werden, eröffnet Bürgermeister Künzle die Ratssitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird, wie von der Verwaltung vorgeschlagen, um den Tagesordnungspunkt 13 „Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung eines Leseabends in der Bücherei“ einstimmig erweitert.

TOP 3 Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Künzle trägt chronologisch vor:

1) Status Gemeinde Homepage 2.0: Am 01.04., 09.06. und am 16.06. 2022 traf sich erneut das Redaktions-Helferteam. Es ist geplant, dass die Homepage 2.0 Anfang Juli online geht – alle Inhalte werden dann noch nicht vollständig gefüllt und aktualisiert sein, aber der Anfang ist gemacht! Das TEAM besteht mittlerweile wieder aus 8 - 10 Personen, die fleißig schreiben und die Seiten ändern und einstellen.

2) Am 28.04. hat das Ing. Büro Weinert die ersten Ergebnisse zum Siedlungsentwicklungskonzept vorgestellt. Die Besprechung/Präsentation erfolgte über ZOOM hier im DGH-Helmerkamp und daraus werden jetzt weitere Maßnahmen abgeleitet

3) Die Freizeitpfleger waren sehr aktiv und haben u. a. die Fahnenmasten in Hohne am KiGa ausgerichtet und dauerhaft befestigt, zudem mehrere Pflegeaktionen ausgeführt.

- den Fahnenmastplatz am KiGa möchten sie jetzt dauerhaft pflegen, außerdem

- die Bewässerung der Bäumchen im Alten Hohen Feld und die Pflege des Jagdsteges sind dann quasi wiederkehrende Arbeiten

Nächste Vorhaben:

- der Fuß-Wanderweg von der Ahsnbecker Schleuse zum Knickbusch soll wieder freigeschnitten und aktiviert werden, eine Begehung erfolgte zusammen mit dem Vorsitzenden des Hohner Realverbandes W. Krößmann im April
- außerdem soll an der Wiehebrücke Celler Str. eine **WW**ientstehen (Wiehe-Wohlfühl-Insel). Dort soll die Bank erneuert und der Platz bepflanzt und verschönert werden. Ein Konzept hat Jessica Kahle + Mitstreiterinnen ausgearbeitet und dazu wird es nach Rücksprache mit der Landesstraßenmeisterei einen Gestattungsvertrag mit der Gemeinde geben, was Frau Suderburg dann übernimmt.

Konzeptvorschlag wird als Anlage dem Protokoll beigefügt
- des Weiteren soll das Hügelgrab am Feikenhof gepflegt und ebenfalls eine Bank aufgestellt werden.

Außerdem wurde das Merkblatt für die Freizeit-Pfleger schlussendlich überarbeitet und zusammen mit der Verwaltung abgestimmt.

- Schlussfassung des Merkblattes wird als Anlage dem Protokoll beigefügt

4) Bürgermeister-Treffpunkt am 02.05.2022:

- Beschwerden über verschiedene Feldwege, die im schlechten Zustand sind - Verbindungswege Celler Str. in Richtung Helmerkamp links ab zur Ahsnbecker Schleuse

-> Weitergabe an Heiner Trumann/UBE-Vorsitzender
- Beschwerden über schiefe oder verdeckte Straßenverkehrsschilder Hoher Weg – hier wird der Bauhof nochmals gebeten, sich um die Schilder zu kümmern
- vermehrte Beschwerden von Anliegern aus dem Trambalken wegen Wurzelwerk auf den Rasen-Versickerungsflächen und deshalb schwierige Pflege und beschädigte Mäher.

Hier sollten wir kurzfristig die Maßnahmen abstimmen, weil die Anlieger nicht mehr gewillt sind, dort zu pflegen.

5) Am 18.05.2022 erfolgte ein Vor-Ort Termin mit der CZ, um über die Erteilung des Zuwendungsbescheides der Dorfregion Scharloh zur Erneuerung der Straße „Hinter dem Dorf“ zu berichten. Vertreter der Fraktionen und die Gemeindedirektorin Frau Suderburg sind dazu erschienen. Der Bericht erschien kurz danach in der CZ.

6) 07.06. Treffen mit der AG der Dorfregion Scharloh wegen Twegten Garten und Krössmann'scher Saal – Unterstützung von Frau Viehweg und Frau Suderburg zur Abstimmung der weiteren Vorgehensweise und ggf. Beantragungen

Konzeptvorschläge und Zusammenfassung der Arbeitsgruppe werden als Anlage dem Protokoll beigefügt

7) 08.06: DEA-Gewerbepark Hohne: Treffen mit den ersten Interessenten, an der Zahl waren es 6 Gewerbetreibende zwecks Begehung und Beschreibung des B-Planes und den daraus geltenden Möglichkeiten

8) 08.06.: Auf dem Spielplatz „Altes Hohes Feld“ wurde nach Rücksprache und in Abstimmung mit dem Bauamt und Verwaltung auf dem Spielplatz ein neuer Brunnen gespült und in Betrieb gesetzt. Material, Filter und Filterkies wurden vom Bürgermeister Künzle gespendet. Die FFH hat dazu das Spülwasser geliefert - vielen Dank dafür Daniel Tietge. Der Brunnen soll zum Wässern der Bäume und für eine mögliche Wasserbahn der Kinder zum Spielen dienen.

8) 14.06./16:00 Treffen mit dem TuS Hohne Spechtshorn Vorstand und Begehung des Objektes TuS Heim und Sportplatz – es sind viele Projekte geplant, die jetzt voreinander gebracht und mit Gemeinde und Samtgemeinde abgestimmt werden sollen.

9) 14.06./18:00 Treffen mit dem Heimatverein Helmerkamp

Auch hier gab es Unterstützung von Frau Viehweg und Frau Suderburg zur Abstimmung der weiteren Vorgehensweise und ggf. Beantragungen. Es ist u. a. eine Dorfwerkstatt, eine Fußwegerweiterung und eine Vergrößerung der Helmerkämper Kapelle geplant. Es wurde auch über einen möglichen Friedwald am Friedhof gesprochen.

TOP 4 Bericht der Gemeindedirektorin und Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen

DEA-Gewerbepark

Die Berichterstattung, wie in der Ratssitzung vom 10.3. beschlossen, war zum 30.04.2022 obsolet. Einen Bericht an die NBank war ebenfalls nicht notwendig, da noch keine weiteren Ausgaben bzw. Einnahmen vorlagen. Mittlerweile wurden die Kompensationsflächen erworben und die Tiefbauleistungen konnten nach erfolgreicher Ausschreibung zu den kalkulierten beziehungsweise sogar geringfügig darunterliegenden Kosten bezuschlagt werden. Die Firma Post GmbH aus Dahlenburg wird in der nächsten Woche die Arbeiten beginnen. Damit konnte auch aktiv in die Vermarktung eingestiegen werden. Mit den ersten Interessenten wurde eine Begehung durchgeführt. Man steht nunmehr im Austausch zu Flächengröße und -lage. Weitere Berichte erfolgen regelmäßig.

Bolzplatz

Der Standort für den Bolzplatz, welchen die Gemeinde Hohne gewonnen hat, kann nach Rücksprache mit dem TuS Hohne/Spechtshorn auf dem Sportplatz neben dem Sportheim entstehen. Die Absprache mit dem Landkreis bezüglich der Bauplanungsrechtlichen Umsetzungsmöglichkeiten laufen dazu.

Siedlungsentwicklungskonzept

Die erste Auswertung durch das Planungsbüro Weinert liegt vor. Ebenso ein erster Entwurf für eine Prioritätenliste. Diese wird noch angepasst, da einige Kriterien nicht berücksichtigt worden sind. Eine Vorstellung und Auswertung wird aufgrund des Umfangs und des zeitlichen Aspekts in einer separaten Ratssitzung erfolgen, soweit dies zeitlich umsetzbar ist.

Spielplatz „Altes hohe Feld“

Der Rasen konnte heute gesät werden. Somit ist auch die Fläche um das Volleyballfeld nunmehr fertiggestellt. Entsprechende vertragliche Regelungen mit dem Investor werden abgeschlossen. Eine Einweihung wäre somit zeitnah möglich.

Die Gemeindedirektorin Suderburg bedankt sich an dieser Stelle bei allen Bürgerinnen und Bürgern in Hohne für die gute Aufnahme. Gemeinsam kann man Hohne weiter stärken und in einem respektvollen, ideenreichen und konstruktiven Austausch an der Entwicklung arbeiten.

TOP 5 Beschlussfassung über die Annahme von Spenden

Die Spende für die Gemeindebücherei in Höhe von 577,94 Euro vom Förderverein Wiehetal wurde einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

TOP 6 Verabschiedung ehemaliger Ratsmitglieder

Bürgermeister Künzle verabschiedet die ehemaligen Ratsmitglieder. Zunächst Svenja Thiele und weist auf ihre 5jährige Tätigkeit im Rat hin und auf die Mitgliedschaft im Sport-, Jugend-, Senioren- und Kulturausschuss hin.

Mit Hans-Jürgen Häveker wird nach 10 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit im Rat und in den Ausschüssen von Bürgermeister Künzle ein weiteres ehemaliges Ratsmitglied verabschiedet.

Besonders für die Gemeinde Hohne hat sich Christa Harms eingebracht. Bürgermeister Künzle bedankt sich für die 20jährige Tätigkeit im Rat, in der Ausschussarbeit, auch als Vorsitzende und insbesondere für 10 Jahre stellv. Bürgermeisterin und in der letzten Wahlperiode als Bürgermeisterin.

Die Präsente der Gemeinde werden überreicht. Christa Harms bedankt sich nochmal beim Rat und wünscht dem neuen Rat und dem neuen Bürgermeister viel Erfolg.

Im Anschluss daran bedankt sich auch die WGH-Fraktion für die langjährigen Tätigkeiten bei den ehemaligen Ratsmitgliedern und überreicht jeweils einen Präsentkorb.

TOP 7 Beratungs- und Beschlussvorlage zur Einreichung des Förderantrags "Twegten Garten"

Bürgermeister Künzle eröffnet den Tagesordnungspunkt. Die Gemeindedirektorin Sudenburg erklärt, dass das Projekt „Twegten Garten“ im Dorfentwicklungsplan für Dorfregion Schmarloh festgeschrieben ist und der Förderantrag zum Jahr 2023 gestellt werden sollte. Dafür ist es notwendig, einen Planer mit den Leistungsphasen 1 – 3 zu beauftragen. Die Kosten sind förderungsfähig, dies jedoch nur, wenn der Antrag gestellt und bewilligt wird. Sollte dies nicht erfolgen, sind die Kosten von der Gemeinde zu tragen. Im Anschluss wird über den Beschlussvorschlag abgestimmt.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Das Dorfentwicklungsprojekt Umgestaltung „Twegten Garten“ soll zur Förderung im September 2023, angemeldet werden.

Zur Erarbeitung der Planungsunterlagen und der Kostenschätzung für den Fördermittelantrag wird eine Ausschreibung eines Büros für Landschaftsplanung durchgeführt. Die Leistungsphasen 1 bis 3 werden beauftragt. Die nachfolgenden Leistungsphasen werden erst nach Antragsbewilligung beauftragt, aber bereits ausgeschrieben.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

TOP 8 Beratung und Beschlussfassung über die Ergänzung des Dorferneuerungsplanes für die Dörferegion "Schmarloh" hier: Antrag der SPD-Fraktion

Bürgermeister Künzle erteilt Ratsmitglied Preißler das Wort. Ratsmitglied Preißler führt aus, dass aufgrund der Fördermöglichkeiten in der Dorfregion Schmarloh der Ausbau der Straße „Am Schwimmbad“ über einen Förderantrag beantragt werden sollte. Die Förderquote läge bei 90 %, so dass hier eine Verbesserung der Infrastruktur in der Straße im größeren Maße erreicht werden könnte.

Ratsmitglied Wegmeyer unterstützt den Antrag, sieht jedoch noch Verbesserungsmöglichkeiten.

Bürgermeister Künzle weist in diesem Zusammenhang auf das Entwicklungspotenzial für den Tourismus hin.

Die CDU-Fraktion unterstützt den Antrag führt Ratsmitglied Trumann aus.

Sodann wird folgender Beschluss gefasst:

Es soll geprüft werden, ob ein Förderantrag für die Straße „Am Schwimmbad“ in Betracht kommt. Ggfs. soll eine Fortschreibung des Dorfentwicklungsplans angestrebt, beziehungsweise eingeleitet werden.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

TOP 9 Beratung und Beschlussfassung über Auswirkungen der Grundsteuerreform hier: Antrag der CDU-Fraktion

Bürgermeister Künzle erteilt Ratsmitglied Thiele das Wort. Dieser erklärt zu dem Antrag der CDU, dass die Verwaltung den Sachverhalt bereits in der Beschlussvorlage detailliert dargelegt hat.

Die Ausführungen werden einstimmig zur Kenntnis genommen. Weitergehende Beratung und Beschlussfassung ist nicht notwendig.

TOP 10 Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung eines Ideenwettbewerbs zur Nachnutzung des aktuellen Kindergarten "Drachenburg" in Hohne hier: Antrag aus dem Jugend-, Sport-, Kultur- und Seniorenausschuss

Der Tagesordnungspunkt wird von Bürgermeister Künzle eröffnet. Die Gemeindedirektorin Sudenburg führt kurz aus, dass das Gebäude im Eigentum der Samtgemeinde steht, jedoch die Nachnutzung durch die Gemeinde

Hohne in einem Ideenwettbewerb ermittelt werden kann. Der Wettbewerb sollte sich zeitlich an die Maßnahme „Bau einer neuen Kindertagesstätte“ orientieren und nicht zu früh vorgenommen werden.

Nach einer kurzen Diskussion wird über den Beschlussvorschlag, wie vorab im Ausschuss empfohlen, abgestimmt:

Der Ideenwettbewerb soll durchgeführt werden. Der Sport-, Jugend-, Senioren- und Kulturausschuss übernimmt die Organisation und Durchführung.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

TOP 11 Beratung und Beschlussfassung über Maßnahmen zur Vermarktung des DEA-Gewerbeparks hier: Antrag der WGH

Bürgermeister Künzle eröffnet den Tagesordnungspunkt 11 und erteilt Ratsmitglied Wegmeyer das Wort. Ratsmitglied Wegmeyer führt kurz in den Tagesordnungspunkt ein und verweist auf den Antrag. Für die Widmung der Straße (Punkt c) wird auf den nächsten Tagesordnungspunkt Top 12 verwiesen.

Gemeindedirektorin Suderburg erklärt, dass derzeit im Gewerbegebiets-Kataster nur eine Anzeige eingestellt ist. Der DEA-Gewerbepark kann allerdings von der Verwaltung dort eingestellt werden. Zu Punkt B. regt die Gemeindedirektorin eine Verweisung an den Bauausschuss an, da hier neben der Frage der Kostenübernahme, auch die Unterhaltung und Pflege des Schildes geklärt werden muss. Für ein Schild in dieser Größenordnung muss auch ein Bauantrag gestellt werden.

Es wird nach kurzer Diskussion angeregt, für die Verkaufsphase einen Werbebanner zu entwerfen und am DEA-Gewerbepark aufzustellen.

Über den Antrag wird wie folgt abgestimmt:

Zu Punkt A: Die Einstellung in das Gewerbegebiets-Kataster soll von der Verwaltung vorgenommen werden.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

Punkt B: Der Antrag wird an den BauA verwiesen. Für die Vermarktung soll einer Werbebanner entworfen und aufgestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

TOP 12 Beschlussfassung über die Widmung von öffentlichen Verkehrsflächen als Gemeindestraße und über die Vergabe eines Straßennamens in Hohne.

Bürgermeister Künzle erteilt der Verwaltung das Wort. Gemeindedirektorin Suderburg führt aus, dass die Planstraße A als Gemeindestraße gewidmet werden soll. Als Straßename wird zum einen „DEA-Gewerbepark“ vorgeschlagen. Eine Alternative wäre die Orientierung an örtlichen Namen, vorliegend „Harzklint“.

Nach ausführlicher Diskussion über den Straßennamen wird über die Vorschläge „Harzklint“ und „DEA-Gewerbepark“ abgestimmt.

Im ersten Schritt wird über den Namen „Harzklint“ abgestimmt und der Namensgebung mehrheitlich zugestimmt. Die zweite Abstimmung ist obsolet.

Aufgrund der §§ 6 und 47 des Nds. Straßengesetzes wird die in dem Lageplan bezeichnete Straßenverkehrsfläche „Planstraße A“ als Gemeindestraße gewidmet. Die Widmung erfolgt mit sofortiger Wirkung.

Als Straßename wird "Harzklint" vergeben.

Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Hohne.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 6 Dagegen: 4 Enthaltung: 0

TOP 13 Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung eines Leseabends in der Bücherei hier: Antrag der WGH

Bürgermeister Künzle bittet Ratsmitglied Wegmeyer, den Antrag zu erläutern. Dieser führt aus, dass im Jugendausschuss über den Antrag beraten worden ist. Es wurde sich einstimmig dafür ausgesprochen, einen Leseabend durchzuführen. Ratsmitglied Neuhold und Bürgermeister Künzle übernehmen die Organisation. Während des Leseabends soll die ehemaligen Bibliotheksleitung verabschiedet werden.

Nach kurzem Austausch wird der Empfehlung des JugendA gefolgt:

Es soll ein Leseabend durchgeführt werden. Die Organisation wird von Ratsmitglied Neuhold und Bürgermeister Künzle übernommen. Die Verabschiedung der ehemaligen Bibliotheksleitung soll in diesem Rahmen erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 9 Dagegen: 0 Enthaltung: 1

TOP 14 Terminplanung

19.09 nächste Ratssitzung

Je nach Fortschritt der Ergebnisse aus dem Siedlungsentwicklungskonzept wird eine weitere Ratssitzung vorher durchgeführt. Auch der BauA sollte nochmal terminiert werden.

Am 01.07. um 19 Uhr lädt die Gemeinde Groß Oesingen zum 800jährigen Bestehen ein. Einladung wird beigefügt.

TOP 15 Anfragen und Mitteilungen

Ratsmitglied Trumann berichtet, dass es ein Treffen mit den Eigentümern der Windparkgemeinschaft und der RWE gab. In diesem Zusammenhang wurde über den schlechten Zustand der Feldwege gesprochen. Die RWE hat daraufhin schriftlich die Übernahme der Kosten von Mineralgemisch in Höhe von 1.400 Euro zugesagt. Die Gemeindedirektorin bedankt sich für den Einsatz. Die weitere Organisation wird die Verwaltung übernehmen. Der Rat erklärt einstimmig, dass die Spende angenommen werden soll.

Im Weiteren berichtet Ratsmitglied Trumann, dass erneut am 15.06. ein Bus der Cebus Poller im Bereich „Am Eichhof“ umgefahren hat. Nach Schriftverkehr mit der CEBUS ist geklärt, dass der Schaden an die CEBUS zu melden ist und dort von der Versicherung übernommen wird. Den weiteren Vorgang wird die Verwaltung übernehmen, erklärt die Gemeindedirektorin Suderburg.

Bürgermeister Künzle hat folgende Anfragen und Mitteilungen:

- Der Spielplatz „Altes Hohes Feld“ muss weiter geplant werden. Über die Anschaffung einer Wasserbahn aus den eingegangenen Spenden oder eine anderweitige Nutzung muss in der nächsten Ratssitzung entschieden werden. Die Einweihung soll gemeinsam mit dem Rat im Rahmen eines Volleyballturniers erfolgen.
- Die Eiche an der Schleuse hat trockene Äste, die dringend entfernt werden müssten, da sie für Fußgänger eine Gefahr darstellen und für dort verweilende Wanderer.
- Der Zustand der Landesstraße ist weiterhin nicht hinnehmbar. Es soll seitens der Verwaltung nochmal an das Land herangetreten werden, wann dort eine Sanierung erfolgt.
- Die Samtgemeinde (GS Hohne) hat drei sanierungsbedürftige Bänke der Gemeinde geschenkt. Die Instandsetzung erfolgt in Eigenleistung. Für die Farbe werden ca. 50 Euro benötigt. Die Verwaltung stimmt dem Vorgehen zu.

Es sind zwei Anträge der Schützengilde eingegangen. Diese werden dem Protokoll beigefügt.

TOP 16 Einwohnerfragestunde nach Ende der Beratung von max. 15 Minuten

Es wird darauf hingewiesen, dass die Schilder von der Feier „700 Jahre Hohne“ noch eingelagert sind, diese sollten eine neue Verwendung finden.

Ein Bürger bittet um mehr Transparenz bei der Baumaßnahme „Altes Hohes Feld“. Dies wird in Form einer Einwohnerfragestunde zugesagt, welche im nichtöffentlichen Teil sogleich vorbereitet wird.

Der öffentliche Teil wird um 19:35 Uhr beendet. Bürgermeister Künzle lädt die Bürgerinnen und Bürger ein, am späteren Grillen teilzunehmen.